MARKT AU

www.hallertauer-zeitung.de

Frauenbund bindet Palmbüschel

Au. (red) Der Frauenbund bindet am 30. März um 13.30 Uhr bei Inge Kaindl in Seysdorf, Abenstalstraße 34, wieder Palmbüschel. Wer Zeit hat, ist herzlich dazu willkommen. Auch Buchs und Segenbaum kann noch abgegeben werden.

Jahresversammlung der Krieger und Reservisten

Au. (red) Am 4. April findet um 19 Uhr die Jahresversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft im Gasthaus Rosenwirt statt.

Putzen in der Pfarrkirche St. Vitus

Au. (red) In der Pfarrkirche St. Vitus ist am 1. April ab 9 Uhr wieder Kirchenputz. Frewillige sind willkommen. Schrubber, Lappen und Eimer sind mitzubringen.

Jahresversammlung der Feuerwehr

Günzenhausen. (red) Am 31. März findet um 19.30 Uhr die Jahresversammlung der Feuerwehr im Feuerwehrhaus Seysdorf statt. Themen sind Ehrungen sowie die Planungen für die 150-Jahr-Feier.

Versammlung beim Sportverein

Oberhaindlfing/Abens. (red) Der Sportverein hält an diesem Sonntag um 18 Uhr seine außerordentliche Mitgliederversammlung im Sportheim ab. Thema ist die Investition in eine Solaranlage zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung.

NANDLSTADT

Aktion „Saubere Landschaft“

Nandlstadt. (red) Am Samstag ist die Aktion „Saubere Landschaft“. Treffen ist um 9 Uhr am Bauhof in der Hausmehringer Straße 28, möglichst mit Warnweste. Gegen 12 Uhr gibt es eine Brotzeit.

Realschule gründet Förderverein

Konrad Hesse zum Vorsitzenden gewählt und Beiträge festgelegt

Au. (vh) Seit sieben Jahren gibt es die staatliche Realschule Au in der Hallertau. Nun wurde für diese ein Förderverein gegründet, für den sich mit Hilfe des Elternbeirats auch gleich ein Vorstand gefunden hat.

Schon lange wurde die Idee verfolgt, einen Förderverein an der Abenstal Realschule zu gründen. Nun schritt man zur Tat. Um juristisch einwandfrei schulische Aktivitäten unterstützen zu können, war es Schulleitung Kerstin Liese, Eltern, Elternbeirat und Lehrerschaft wichtig, einen entsprechenden Verein zu initiieren. „Ein Förderverein unterstützt Schüler, Lehrer und die Schule und kann beispielsweise helfen, wenn ein Schüler aus finanziellen Gründen nicht an einer Klassenfahrt teilnehmen könnte“, erklärte Schulleiterin Kerstin Liese den Gästen der Versammlung, zu denen auch Bürgermeister a. D. Kreisrat Karl Ecker gehörte.

Die acht Gründungsmitglieder des Fördervereins, bestehend aus Eltern und Lehrern, von links: Vorsitzender Konrad Hesse, Beisitzerin Anja Schmidt, Schriftführer Alfred Krojer, Schulleiterin Kerstin Liese, stellvertretender Vorsitzender Christian Scharlach, Kassier Lutz Bauer, Nicola Hellmanzik und Ingrid Baumann. Foto: Victoria Hausler

Schüler finanziell unterstützen

So schritt man nach der Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers weiter in der Tagesordnung. Bei der Grundlegung der Satzung habe man sich an aktuellen Standards anderer Fördervereine orientiert. Wertvolle Erfahrungswerte brachte Versammlungsleiter Konrad Hesse ein, der bereits mehrere Vereine gegründet hat und durch seine juristische Grundausbildung eine entsprechende Expertise mitbrachte. Für das Amt des ersten Vorsitzenden stellte sich der Attenkirchener ebenfalls zur Verfügung und wurde mehrheitlich gewählt. Christian Scharlach aus Rudelzhausen nimmt die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden ein. Den Posten als Kassenwart übernimmt Lutz Bauer aus Au, Schriftführer ist Alfred Krojer aus Nandlstadt. Lehrerin Anja Schmidt aus Moosburg fungiert als Beisitzerin. Kassenprüferin ist Nicole Hellmanzik aus Au. Ihre Stellvertretung liegt bei Ingrid Baumann.

Eine erste gemeinschaftliche Entscheidung hat der Verein bei den Mitgliedsbeiträgen getroffen, die auf freiwilliger Basis zu entrichten sind und, um auch ehemalige Realschüler oder junge Personen als Förderer zu gewinnen, vergleichsweise niedrig. Für Privatpersonen beträgt der Beitrag 20 Euro, für juristische Personen und Firmen 200 Euro im Jahr.

Ziel sei es, nach der Eintragung des Fördervereins im Vereinsregister und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit, ein Konto zu eröffnen, um eine erste ordentliche Mitgliederversammlung zu Beginn des nächsten Schuljahres anzustreben.

Matthias Kellner Vereinsmeister der Schützen

Grafendorf. (red) Matthias Kellner wurde mit 1344,2 Ringen bei 14 gewerteten Schießen in der Saison 2022/23 Vereinsmeister bei den St. Peter Schützen. Vize wurde Andreas Kellner mit 1285,4 Ringen, knapp vor Alexander Schindlbeck mit 1284,7 Ringen. Vereinsmeister bei den Auflageschützen ist mit 1364,8 Ringen Konrad Schranner, vor Andreas Pichlmaier (1283,5) und Alois Kellner (1271,0). Jugendvereinsmeisterin wurde Lisa Matscheko doppelt mit 1295,9 Ringen in der Disziplin Luftgewehr und 1072,6 Ringen in der Disziplin Luftpistole. Vizejugendmeister auf Luftgewehr ist Lorenz Huber (1168,8 Ringe), Dritter wurde Kilian Winkler (1132,6 Ringe). Vereinsmeister auf Luftpistole in der Schützenklasse ist Florian Matscheko mit 1109,0 Ringen, gefolgt von Siegfried Spornraft mit 1049,2 und Johann Huber mit 1011,2 Ringen. Die von Andreas und Karin Kellner gestiftete Kindstaufscheibe ging mit 17,1 Teiler an Alexander Schindlbeck. Das Krügerl ging mit 23,7 Teiler an Matthias Kellner, der erste Preis mit 47,6 Punkten an Konrad Schranner. Foto: Lucia Hölzl

Hörauffällige Kinder

Gesundheitsamt berät Eltern

Freising. (red) Das Gesundheitsamt Freising bietet in regelmäßigen Abständen pädagogisch-audiologische Beratungen an. Der nächste Beratungstag findet am Donnerstag, 30. März, statt. Es handelt sich dabei um eine Beratung für Eltern, die Antworten darauf suchen, ob die Sprach- und Hörentwicklung ihres Kindes altersgemäß ist oder ob sich Verzögerungen zeigen.

Sinnvolle Therapie für das Kind finden

Das Angebot umfasst ein Gespräch sowie einen kleinen Sprach- und Hörtest durch eine Fachberaterin. Anhaltspunkte wie Lernprobleme, Rechenprobleme und Legasthenie sollten unbedingt Anlass sein, das Hörvermögen des Kindes überprüfen zu lassen. Bei Feststellung von Hörproblemen oder eines Sprachdefizits wird mit den Eltern besprochen, welche therapeutischen Maßnahmen sinnvoll sind. Die Eltern haben es dann in der Hand, eine Behandlungsmaßnahme beim Arzt ihrer Wahl oder in einer therapeutischen Einrichtung vornehmen zu lassen.

Ziel des Beratungsangebotes ist es, Eltern und Kindern bei Sprach- und Hörproblemen so früh wie möglich zu helfen, damit sich keine Schwächen verfestigen. Damit soll gewährleistet werden, dass Kinder beim Schuleintritt in ihrer Entwicklung so gefördert worden sind, dass sie den schulischen Anforderungen gewachsen sind. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von circa einem Jahr bis zum Anfang der Pubertät.

Eine Anmeldung zur Beratung unter Telefon 08161/60084300 ist erforderlich.

Narrhalla überreicht 1000 Euro für Türkeihilfe

Au/Attenkirchen. (vh) 1000 Euro waren beim Benefizauftritt der Narrhalla Au und Attenkirchen am Faschingssamstag für Erdbebenopfer in der Türkei eingegangen. Der finale Erlös ergab sich aus der Sammlung bei der Veranstaltung und der im Hause Lechner aufgestellten Spendenbox. Das Geld wurde nun für die Türkeihilfe an den Flughafenverein München übergeben. Auf dem Foto (v.l.) Präsident Benjamin Stefan, Narrhalla Au, Hofmarrschallin Claudia Obermeier, Lisa-Marie Festner (zweite Kassierin Narrhalla Attenkirchen), Karl-Heinz Lechner jun. und Michaela Lechner. Foto: Victoria Hausler

Gekennzeichneter Download (ID=CgN5RdZxUruXAn0A0Osix6TjmGMyqaMcH3B_y2TC6bU)